SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 31/2020
Stendal, den 21.10.2020

Polizeiinspektion Stendal

Polizeimeldung

Polizei stellte Unfallverursacher

21.10.2020 gegen 15.15 Uhr, Gardelegen

Betroffene teilten der Polizei über Notruf mit, dass eine männliche Person mit einer Metallkette auf einen Pkw BMW (mit Insassen) einschlug. Im Anschluss flüchtete der Täter mit einem Fahrzeug vom Tatort und beschädigte hierbei mehrere Fahrzeuge.

Einsatzbeamte konnten den Tatverdächtigen in der Gemarkung Hemstedt auf einer Ackerfläche feststellen. Nachdem der Flüchtige gegen einen Einsatzwagen prallte, konnte die Weiterfahrt verhindert werden. Nach dem Crash verschloss der Fahrer die Türen.

Während der weiteren Maßnahmen löste sich ein Schuss aus einer Dienstwaffe und verletzte den 43-jährigen Beschuldigten. Nach ambulanter Behandlung vor Ort wurde der Verletzte mit einem Hubschrauber in eine Klinik nach Magdeburg geflogen.

Aufgrund des Neutralitätsprinzips wird der Sachverhalt der Schusswaffenanwendung durch die Kriminalpolizei der PI Magdeburg bearbeitet. Die Tatortgruppe hat am Ereignisort die Untersuchungen durchgeführt.

Die Ermittlungen zur Sachbeschädigung und versuchten Körperverletzung erfolgen durch die Kripo der PI Stendal.

Weitere Auskünfte insbesondere zu den Ermittlungen der Schusswaffenanwendung erfolgt durch die sachbearbeitende Dienststelle (PI Magdeburg). (alb)